

Stadtomnibus setzt neue Busse ein

Im Februar 1972 konnte die damalige Stadtomnibus AG (heute Bus Betrieb Olten Gösgen Gäu oder BOGG genannt) ihre Flotte mit den neuen Gelenkbussen Nummer 29 und 30 vom Typ Mercedes ausbauen. Die beiden top modernen Fahrzeuge kamen dann auf den Linien Wangen-Dulliken und Olten-Kestenholz zum Einsatz.



Die Busse waren mit einem 6-Zylinder-Dieselmotor mit 210 PS ausgerüstet. Sie waren 17,3 Meter lang und konnten 142 Personen aufnehmen (42 Sitz- und 100 Stehplätze). Jedes dieser Gefährte kostete rund 275'000 Franken.



Das freundliche Wageninnere.



Der Arbeitsplatz der Chauffeure.

Text und Fotos: Ruedi Leuenberger